

Modulkatalog

Bachelor of Arts (B.A.) Beifach Italienisch

der Universität Mannheim

(PO 2019, Stand November 2022)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	3
Vorwort.....	3
BEIFACH ITALIENISCH.....	4
I. Basismodul Sprachpraxis	4
Ü Espressione I.....	5
Ü Comprensione I	6
Ü Espressione II.....	8
Ü Comprensione II	9
II. A) Basismodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft I.....	11
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	12
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	13
Tut sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch.....	15
PS Sprach- und Medienwissenschaft.....	16
PS Landeskunde	17
II. B) Basismodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft II.....	18
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	20
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	21
Tut literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch	23
PS Literatur- und Medienwissenschaft.....	24
PS Landeskunde	25

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
INS	Integrated Seminar
MKW	Medien- und Kommunikationswissenschaft
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
ÜK	Übungskurs
VL	Vorlesung

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (PO Beifächer der Philosophischen Fakultät in §19). Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO Beifächer der Philosophischen Fakultät in § 14.
3. Die Gesamtnotenrelevanz des Beifachs ergibt sich gemäß der Prüfungsordnung des Kernfachs.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

BEIFACH ITALIENISCH

I. Basismodul Sprachpraxis				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Ü Espressione I	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Comprensione I	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Espressione II	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Comprensione II	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	8 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verbessern ihre italienischen Sprachkenntnisse von Niveau B1 GeR auf Niveau B2 GeR durch Erlernen von Grundlagen des Italienischen und Übung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks sowie des Text- und Hörverstehens. Darüber hinaus erwerben sie landeskundliches Wissen über Italien, das sie in o.g. Übungen zur Anwendung bringen. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum sowie zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Die Studierenden setzen sich mit (authentischen, informativen, argumentativen) Dokumenten bzw. Texten zu universitäts- und aktualitätsbezogenen Themen wie z.B. Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik oder der Medienlandschaft Italiens auseinander. Gegenstand der Übungen sind diverse Typen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion (z.B. Rollenspiele und Diskussionsrunden, formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, Zusammenfassungen oder kritische Stellungnahmen). Texterschließungstechniken, Rezeptions- und Produktionsstrategien, Techniken zur Strukturierung, Analyse und Ausarbeitung von (auditiven und schriftlichen) Texten, idiomatische Ausdrücke sowie ein fachlicher, thematischer Wortschatz zu o.g. Themen werden geübt und angewendet.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • mündliche Präsentationen und Kurzreferate • Sprachpraxisübungen • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen 			
Verwendbarkeit des Moduls	-			

Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur jeweiligen Prüfung in den sprachpraktischen Lehrveranstaltungen a. Ü Espressione I und Ü Comprensione I ist der Nachweis der erforderlichen italienischen Sprachkenntnisse auf Niveau B1 GeR in einem Einstufungstest; b. Ü Espressione II und Ü Comprensione II sind die bestandenen Prüfungen der beiden sprachpraktischen Lehrveranstaltungen auf Kursstufe I (Espressione I und Comprensione I).
--------------------------	--

Ü Espressione I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Italienisch</i> 	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR	

Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Italienisch • schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, kritische Stellungnahmen) • mündliche Textproduktion • landeskundliches Wissen über Italien • punktuelle Wiederholung der italienischen Grammatik auf Niveau B1
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Italienisch im Mündlichen und Schriftlichen. • Die Studierenden können formelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsbriefe unter Einbeziehung der länderspezifischen Konventionen verfassen. • Die Studierenden können aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen des italienischen Kulturraums verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Italienisch kritisch debattieren. • Die Studierenden verfügen über erweitertes Fachvokabular in verschiedenen Themenbereichen (Politik/Wirtschaft/Gesellschaft/Kultur) des italienischen und italophonen Kulturraums und können Glossare erarbeiten und sich aneignen. • Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Italienischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden. • Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Italienisch untereinander interagieren, Debatten folgen sowie Kurzvorträge auf Italienisch vor einer Gruppe halten. • Die Studierenden beherrschen einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement sowie Rezeptions- und Produktionsstrategien. 	

Ü Comprensione I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3

	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Italienisch</i> 	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der italienischen Sprache Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen) Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen Gesetzmäßigkeiten der italienischen Wortbildung, Worterschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke Medienlandschaft Italiens 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Italienisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener italienischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung italienische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen. Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren. Die Studierenden können italienische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Die Studierenden verfügen über einen großen Lesewortschatz. Die Studierenden beherrschen Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement. Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Italienisch recherchieren, diese analysieren und auf Italienisch präsentieren. 		

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens und der italophonen Länder, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.
- Die Studierenden können die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird, aber auch Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Ebenso können sie längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist.

Ü Espressione II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Comprensione I und Espressione I des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung in die Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien und Anwendungen • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form • Vertiefung des landeskundlichen Wissens über Italien • punktuelle Wiederholung der italienischen Grammatik auf Niveau B2 	

	<ul style="list-style-type: none"> • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spektrum sprachlicher Mittel und einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Italienisch. Sie verfügen über ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen und können dieses verstehen und anwenden. • Die Studierenden können auf Grundlage komplexer italienischsprachiger Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen. • Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Italienisch organisieren, strukturieren und präsentieren. • Die Studierenden können Stellung nehmen zu komplexen aktualitätsbezogenen Themen, auch um ein Hintergrundwissen zu entwickeln. • Die Studierenden können Fachterminologie und fachspezifischem Wortschatz zu aktualitätsbezogenen Themen anwenden und Glossare dazu entwickeln. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Rezeptions- und Produktionsstrategien und können diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden. • Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Italienisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Italienisch vor einer Gruppe präsentieren. • Die Studierenden beherrschen das Arbeiten mit einer Lernplattform und anderen Medien. 	

Ü Comprensione II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3	

	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Comprensione I und Espressione I des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der italienischen Sprache • Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten (in schriftlicher und mündlicher Form) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen • Gesetzmäßigkeiten der italienischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Medienlandschaft und Landeskunde Italiens 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Italienisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens, können diese kritisch reflektieren, mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Die Studierenden können die verschiedenen italienischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache) verstehen, den Unterschied zwischen Informationen und Kommentaren in einer Chronik, einem Gespräch oder einer Reportage erkennen sowie komplexe Argumentation verstehen. • Die Studierenden können u.a. Präfixe und Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Neologismen, lexikalische Felder und verschiedene Register identifizieren und erklären. • Die Studierenden verfügen über einen globalen (fachlich vertieften) thematischen Wortschatz in der italienischen Sprache über die sozioökonomische Gesellschaft, Politik/Institutionen und Kultur. • Die Studierenden können auf Italienisch Notizen über den Inhalt des Hörverstehens machen und präzise Antworten mit eigenen Worten formulieren bzw. eine Position/Meinung in einer Debatte zusammenfassen. • Die Studierenden können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern. • Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Italienisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie eine Diskussion auf Italienisch. 		

II. A) Basismodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft I

alternativ: Basismodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft II

Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	4	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	4	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Tut sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch	2	HWS FSS	Essay 5-10 S.
	PS Sprach- und Medienwissenschaft	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	PS Landeskunde	5	HWS FSS	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Essay (5-10 S.)
Arbeitsaufwand	10 SWS 21 ECTS-Punkte 630 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der italienischen und romanischen Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft. Sie erlernen die Techniken der literatur-, sprach- und medienwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von italienisch- und deutschsprachigen Primär- und Sekundärtexten zur italienischen und romanischen Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft und üben diese mit Schwerpunkt auf sprach- und medienwissenschaftlichen Themen ein. Darüber hinaus erwerben und diskutieren die Studierenden landeskundliches Wissen über den italophonen Kulturraum und entwickeln interkulturelles Bewusstsein.			
Inhalte des Moduls	Die Vorlesung Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft vermittelt das für das Studium notwendige Basiswissen zu den sprach- und medienwissenschaftlichen Kerngebieten anhand sprachübergreifender Beispieltex-te und gibt einen Überblick über die wichtigsten Aufgabengebiete und Gegenstände der allgemeinen und romanistischen, synchronen wie diachronen Sprachwissenschaft. Die Vorlesung Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft vermittelt das für das Studium notwendige Basiswissen zu den literatur- und medienwissenschaftlichen Kerngebieten anhand sprachübergreifender Beispieltex-te und gibt einen Überblick über die wichtigsten Aufgabengebiete und Gegenstände der allgemeinen und romanistischen Literaturwissenschaft. Im Tutorium wird das in der Vorlesung „Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft“ vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt, auf italienische Primär-			

	<p>texte angewendet und durch sprachspezifische Themen wie z.B. italienische Sprachpolitik und Varietäten ergänzt. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewendet, indem erste wissenschaftliche Fragestellungen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft bearbeitet werden.</p> <p>Das Proseminar Landeskunde behandelt landeskundliche Fragestellungen des italo-phonischen Kulturraums.</p> <p>Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.</p>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, ggf. Repetitorium, Tutorium, Seminar • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • mündliche Präsentationen oder Referate • Online-Tutorials
Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Voraussetzung für das Tut sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch ist der Nachweis von italienischen Sprachkenntnissen auf Niveau B1 GeR und der vorherige oder gleichzeitige Besuch der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft.</p> <p>Voraussetzung für das PS Sprach- und Medienwissenschaft ist die erfolgreich absolvierte VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft, Sprachkenntnisse auf min. B1-Niveau und vorheriger (spätestens paralleler) Besuch des Tut sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch.</p>

VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4	

	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	4
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • die Geschichte der (romanistischen) Sprachwissenschaft • Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (allgemein und romanistisch) • Grundtechniken linguistischer Analysen und Anwendungen • Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems (v.a. Bereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) am Beispiel romanischer Sprachen • linguistische Methodik und Theoriebildung • Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den Kerngebieten der historischen und modernen romanistischen Linguistik (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik). • Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Theorien und Modelle in Psycholinguistik, Soziolinguistik sowie Text- und Medienlinguistik und können diese Grundlagen anwenden. • Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der romanistischen Sprachwissenschaft zur Beschreibung und Analyse romanischer Sprachen. • Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. 		

VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	
Angebotsturnus	HWS und FSS

Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	4
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	4	
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4	
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4	
PL	Klausur (90 Min.)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Terminologien, Konzepte und Analysemodelle der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher und medienästhetischer Perspektiven • Einführung in grundlegende romanistische literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen • Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens mit Primär- und Sekundärtexten der Romanistik • epochen-, gattungs- und theoriegeschichtliche Grundbegriffe sowie Gattungstheorie 	

	<ul style="list-style-type: none"> historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksweisen der Romanistik Einübung in theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse anhand von literarischen und filmischen Beispielen aus dem romanischen Bereich
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft sowie Kulturgeschichte. Die Studierenden verstehen grundlegende literaturtheoretische und -wissenschaftliche Methoden unter besonderer Berücksichtigung romanistischer kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektiven. Die Studierenden beherrschen die fachspezifische literaturwissenschaftliche Terminologie und können diese auf Primärliteratur der Romanistik anwenden. Die Studierenden können grundlegende literaturwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden der Romanistik erklären, vergleichen und anwenden. Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur (z.T. unter Anleitung) recherchieren, verstehen und kritisch reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren, diskutieren und schriftlich bearbeiten. Die Studierenden können literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen der Romanistik unter Bezugnahme auf literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze benennen und erklären. 	

Tut sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	2
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	2	
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Italienischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	

Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Italienische Sprachgeschichte • Phonetik/Phonologie des Italienischen und Transkription • Morphologie und Syntax des Italienischen • Grundlagen der Lexikologie/Semantik und Pragmatik exemplifiziert anhand italo-phonener Kontexte • Varietätenlinguistik und Varietäten des Italienischen • Sprachpolitik, Sprachnormierung und Sprachpflege in Italien • individuelle Mehrsprachigkeit und Spracherwerb, Interkomprehension, Medienlinguistik und italienische Medienlandschaft • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: fachspezifische Literaturrecherche, Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten
-------------------------------	--

Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der synchronen und diachronen Linguistik können präsentiert, erklärt und auf das Italienische angewendet werden. • Die Studierenden können grundlegende Begriffe und zentrale Modellierungen aus dem Bereich der Sozio- und Varietätenlinguistik des Italienischen sowie der Medienlinguistik erklären, auf sprachliche Beispiele anwenden und diskutieren. • Die Studierenden können unter Anleitung linguistische Analysen, z.B. auf den Ebenen der Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax durchführen und fertigen Transkriptionen von italienischen Texten an. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Italienisch und Englisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Kontext des Tutoriums im Rahmen eines 5-10seitigen Essays bearbeiten. • Die Studierenden verfügen in Ansätzen über ein (meta-)linguistisches Bewusstsein durch stringente linguistische Argumentation, Diskussion und kritische Reflektion. 	

PS Sprach- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	6
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	5/6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	6

	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	6
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Vorlesung <i>Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft</i> (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Italienischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von grundlegenden Themen- und Aufgabengebieten, zentralen Frage- und Problemstellungen, Modellen, Ansätzen und Methoden der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft auf synchroner und diachroner Ebene, die in Ansätzen bereits Gegenstand der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft waren. Die Studierenden verfügen über grundlegende Analysefertigkeiten der italienischen Sprache auf den wesentlichen Ebenen der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft und können diese anwenden und präsentieren. Die Studierenden verfügen über die grundlegende linguistische Terminologie auf Italienisch. Die Studierenden wenden ihre qualitativen und quantitativen Methodenkenntnisse der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft unter Anleitung in ersten Analysen der italienischen Sprache an. Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher sowie fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte. Die Studierenden entwickeln unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fragestellungen präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die linguistische Argumentation in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen. Die Studierenden verfügen über ein erweitertes metalinguistisches Bewusstsein der italienischen Sprache. 		

PS Landeskunde		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	2/6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	2/6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	5
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	5
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	5

	MAKUWI Französisistik (2019)	2
	MAKUWI Hispanistik (2019)	2
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	5
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Klausur (90 Min.) oder Essay (5 - 10 Seiten) in der Fremdsprache	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Voraussetzungen: Erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen und Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B2.1 (abgeschlossene Kursstufe I)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Landeskunde Italiens und der Italoophonie • Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem italoophonen Kulturraum 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Italien und der Italoophonie diskutieren. • Die Studierenden kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im italoophonen Raum eingeordnet und analysiert werden können. • Die Studierenden haben einen erweiterten italienischen Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im italoophonen Kulturraum. • Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Italienischen. • Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen. • Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren. • Die Studierenden bearbeiten exemplarisch ein Thema aus der italienischen Kultur unter Bezugnahme auf erlernte kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze. 		

II. B) Basismodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft II				
alternativ: Basismodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft I				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	4	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	4	HWS FSS	Klausur 90 Min.

	Tut literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch	2	HWS FSS	Essay 5-10 S.
	PS Literatur- und Medienwissenschaft	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	PS Landeskunde	5	HWS FSS	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Essay (5-10 S.)
Arbeitsaufwand	10 SWS 21 ECTS-Punkte 630 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der italienischen und romanischen Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft. Sie erlernen die Techniken der literatur-, sprach- und medienwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von italienisch- und deutschsprachigen Primär- und Sekundärtexten zur italienischen und romanischen Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft und üben diese mit Schwerpunkt auf literatur- und medienwissenschaftliche Themen ein. Darüber hinaus erwerben und diskutieren die Studierenden landeskundliches Wissen über den italophonen Kulturraum und entwickeln interkulturelles Bewusstsein.			
Inhalte des Moduls	<p>Die Vorlesung Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft vermittelt das für das Studium notwendige Basiswissen zu den sprach- und medienwissenschaftlichen Kerngebieten anhand sprachübergreifender Beispieltex-te und gibt einen Überblick über die wichtigsten Aufgabengebiete und Gegenstände der allgemeinen und romanistischen, synchronen wie diachronen Sprachwissenschaft.</p> <p>Die Vorlesung Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft vermittelt das für das Studium notwendige Basiswissen zu den literatur- und medienwissenschaftlichen Kerngebieten anhand sprachübergreifender Beispieltex-te und gibt einen Überblick über die wichtigsten Aufgabengebiete und Gegenstände der allgemeinen und romanistischen Literaturwissenschaft.</p> <p>Im Tutorium wird das in der Vorlesung „Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft“ vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt und auf die italienische Literatur angewendet. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewendet, indem erste wissenschaftliche Fragestellungen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte der italienischen Literatur- und Medienwissenschaft bearbeitet werden.</p> <p>Das Proseminar Landeskunde behandelt landeskundliche Fragestellungen des franko-phonon Kulturraums.</p> <p>Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.</p>			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, ggf. Repetitorium, Tutorium, Seminar • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • mündliche Präsentationen oder Referate • Online-Tutorials 			

Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Voraussetzung für das Tut literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch ist der Nachweis von italienischen Sprachkenntnissen auf Niveau B1 GeR und der vorherige oder gleichzeitige Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft.</p> <p>Voraussetzung für das PS Literatur- und Medienwissenschaft ist die erfolgreich absolvierte VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft, Sprachkenntnisse auf min. B1-Niveau und vorheriger (spätestens paralleler) Besuch des Tut literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch.</p>

VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	4
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	4	
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	4	
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	4	
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4	

	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • die Geschichte der (romanistischen) Sprachwissenschaft • Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (allgemein und romanistisch) • Grundtechniken linguistischer Analysen und Anwendungen • Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems (v.a. Bereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) am Beispiel romanischer Sprachen • linguistische Methodik und Theoriebildung • Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den Kerngebieten der historischen und modernen romanistischen Linguistik (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik). • Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Theorien und Modelle in Psycholinguistik, Soziolinguistik sowie Text- und Medienlinguistik und können diese Grundlagen anwenden. • Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der romanistischen Sprachwissenschaft zur Beschreibung und Analyse romanischer Sprachen. • Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. 		

VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	4

	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	4
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Terminologien, Konzepte und Analysemodelle der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher und medienästhetischer Perspektiven • Einführung in grundlegende romanistische literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen • Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens mit Primär- und Sekundärtexten der Romanistik • epochen-, gattungs- und theoriegeschichtliche Grundbegriffe sowie Gattungstheorie • historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksweisen der Romanistik • Einübung in theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse anhand von literarischen und filmischen Beispielen aus dem romanischen Bereich 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft sowie Kulturgeschichte. • Die Studierenden verstehen grundlegende literaturtheoretische und -wissenschaftliche Methoden unter besonderer Berücksichtigung romanistischer kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektiven. • Die Studierenden beherrschen die fachspezifische literaturwissenschaftliche Terminologie und können diese auf Primärliteratur der Romanistik anwenden. • Die Studierenden können grundlegende literaturwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden der Romanistik erklären, vergleichen und anwenden. 		

- Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur (z.T. unter Anleitung) recherchieren, verstehen und kritisch reflektieren.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren, diskutieren und schriftlich bearbeiten.
- Die Studierenden können literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen der Romanistik unter Bezugnahme auf literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze benennen und erklären.

Tut literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	2
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Italienischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Methoden und Theorien (u.a. Analyse narrativer Texte, Lyrikanalyse, Dramen- und Aufführungsanalyse, Filmanalyse, Analyse intermedialer Phänomene, Autorentheorien, Medientheorien, Postcolonial Studies, Gender Studies) der Italianistik und deren kontrastive Darstellung • Italoophone Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte unter Berücksichtigung konkreter AutorInnen • Entwicklung und Besonderheiten zentraler literarischer Gattungen • Reflexion von Literarizität und Medialität im italoophonen Kulturraum • Grundtechniken literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und praktische Anwendungen auf ausgewählte Beispiele der italoophonen Literatur- und Filmgeschichte • literatur- und medienwissenschaftliche Methodik und Theoriebildung • Umgang mit romanistischen literatur- und medienwissenschaftlichen Fachtexten 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: fachspezifische Literaturrecherche, Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der italienischen und italo-phonischen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte. • Die Studierenden können unter Anleitung grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden erklären und anwenden sowie italienische und italo-phonische Autoren, Texte und Filme historisch und ästhetisch lokalisieren und kontextualisieren. • Die Studierenden können unter Anleitung die erworbenen Kenntnisse über literaturanalytische Modelle und medienästhetische Konzepte zur wissenschaftlichen Analyse von italienischen und italo-phonischen Beispieltexten und -filmen anwenden und somit literarische Texte und Filme unter Berücksichtigung ihrer medialen Kontexte (auch literarische und filmische Paratexte) bzw. medienästhetischer Fragestellungen wissenschaftlich analysieren und vergleichen. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Italienisch und Englisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte im Bereich der italienischen und italo-phonischen Literatur- und Medienwissenschaft recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren, systematisch zueinander in Beziehung setzen, in Gruppen diskutieren und auf italienische und italo-phonische Texte anwenden. • Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen der italienischen und italo-phonischen Literatur- und Medienwissenschaft aus dem Kontext des Tutoriums schriftlich im Rahmen einer 5-10seitigen literarischen Analyse bearbeiten. 	

PS Literatur- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	6
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	5/6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	6
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	6
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	

Voraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Vorlesung <i>Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft</i> (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Italienischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in italienischer und italophoner Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte sowie der Gattungstheorie. Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in literatur- und medienwissenschaftlichen Arbeitsweisen unter Bezugnahme auf spezifische literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze erworben (u.a. Autorentheorien, narratologische Fragestellungen aus intermedialer Perspektive, Dramen- und Aufführungsanalyse, Analyse intermedialer Phänomene wie Literaturverfilmung, Medienwechsel) und können diese im Kontext der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft darstellen, übertragen sowie anwenden. Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren und unter Anleitung Lösungsansätze unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur präsentieren. Die Studierenden können unter Anleitung erste theoretisch und methodisch basierte literaturwissenschaftliche Analysen der Literatur des italienischen und italophonen Kulturraums durchführen. Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Lektüre. Die Studierenden präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die literatur- und medienwissenschaftliche Argumentation sowohl in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen. 	

PS Landeskunde		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	2/6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	2/6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	5
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	5
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	5
	MAKUWI Französisistik (2019)	2
	MAKUWI Hispanistik (2019)	2
Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	5	

	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Klausur (90 Min.) oder Essay (5 - 10 Seiten) in der Fremdsprache	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Voraussetzungen: Erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen und Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B2.1 (abgeschlossene Kursstufe I)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Landeskunde Italiens und der Italoфонie • Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem italoфонen Kulturraum 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Italien und der Italoфонie diskutieren. • Die Studierenden kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im italoфонen Raum eingeordnet und analysiert werden können. • Die Studierenden haben einen erweiterten italienischen Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im italoфонen Kulturraum. • Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Italienischen. • Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen. • Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren. • Die Studierenden bearbeiten exemplarisch ein Thema aus der italienischen Kultur unter Bezugnahme auf erlernte kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze. 		